

Vogelsiedlungsblick

*Mitteilungsblatt der Siedlervereinigung
„Glück Auf“ e. V.
Zwickau-Eckersbach*



*24 Jahrgang Nr. 8
August 2020*

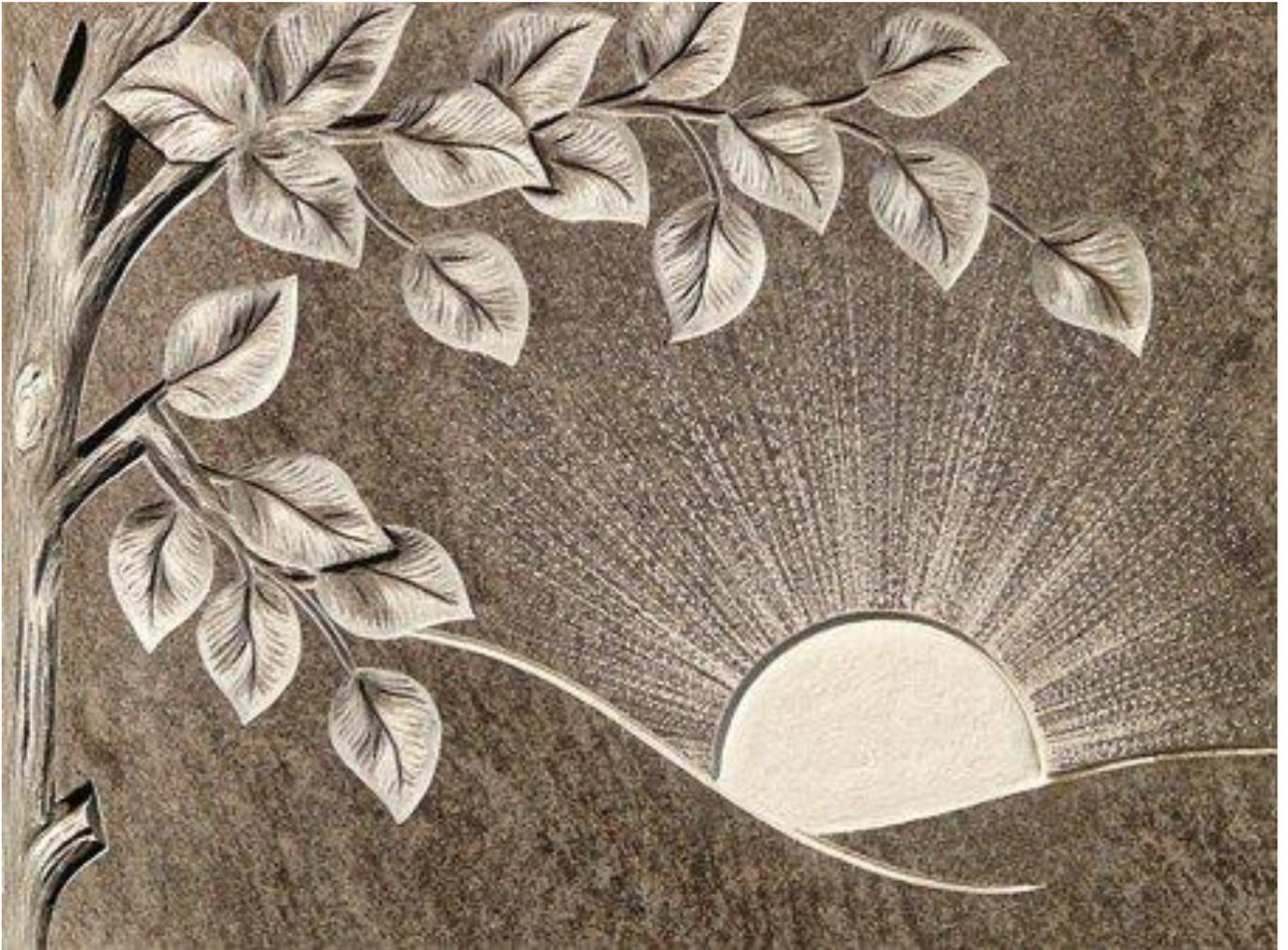
Angelika Müller

Unverlangt zugesandte Beiträge werden gern entgegengenommen.

Vorstandssitzungen finden regelmäßig jeweils am zweiten Donnerstag des Monats
18.00 Uhr im Glasbau des Gasthofes „Zum Vogelsiedler“ statt.

Commerzbank Zwickau, IBAN: DE95 8704 0000 0704 7996 00

Wir trauern um unser Mitglied Frau Christel Neef



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
ist nicht tot.
Er ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant

Neue Gebühren, weniger Kehrunge

Die Gebühren für die Prüfung von Feuerstätten steigen moderat

In der KÜO werden entsprechend der Verordnungsermächtigung im Schornsteinfeger-Handwerkergesetz die Gebühren für sämtliche hoheitlichen Aufgaben der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger einheitlich geregelt. Der für die Höhe der Gebühren maßgebliche Arbeitswert wird mit der aktuellen Änderung erstmals seit 2012 von 1,05 Euro auf 1,20 Euro angehoben.

Die Schornsteinfegerinnung hatte zuvor in Angleichung an den Tarif des öffentlichen Dienstes eine Erhöhung auf 1,27 Euro gefordert.

Das konnte verhindert werden. Die Erhöhung soll die gestiegenen Preise und Kosten der Bezirksschornsteinfeger- insbesondere wegen der neuen Anforderungen beim Datenschutz- ausgleichen.

Feuerstättenschau und Feuerstättenbescheid sowie anlassbezogene Mess- und Überprüfungsarbeiten, wie etwa zur Einhaltung der Ersten Bundesimmissionsschutzverordnung oder beim Austausch alter Heizkessel, werden damit teurer.

Da die Feuerstättenschau regelmäßig nur zweimal innerhalb von sieben Jahren durchgeführt und bescheinigt werden muss, fällt die Kostensteigerung insgesamt moderat aus. Die Schornsteinfeger können zudem als Betriebskosten auf die Mieter umgelegt und nach § 35a Absatz 3 EStG von der Einkommenssteuer abgesetzt werden.



Einheitliche Gebühren für Mahnung und Ersatzvornahme

Die Gebühren für Mahnung und Ersatzvornahme werden mit der Einführung in die KÜO bundeseinheitlich geregelt. Rechtsgrundlage für diese Gebühren ist das SchfHWG (§20 und 26).

Die Mahngebühr fällt an, wenn eine Gebührenrechnung innerhalb von 30 Tagen nach Zugang nicht bezahlt wurde. Hierfür werden 5 Arbeitswerte, also 6 Euro, festgesetzt. Für die durch eine Ersatzvornahme verursachten Kosten für Planung, Vorbereitung sowie An- und Abreise wird eine Grundgebühr von 60 Arbeitseinheiten, also 72 Euro, erhoben. Ein weiterer Arbeitswert (1,20 Euro) kommt pro Minute für den vor Ort entstehenden Zeitaufwand für die Tätigkeit und Wartezeit des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers hinzu.

Grüne Tipps

Rosen satt für Vasen gibt es im Juni, Juli und August.

Wann schneidet man sie am besten? Das ist weitgehend Ansichtssache. Die einen meinen: Schneide morgens, wenn die Pflanzen vom Nachttau erfrischt sind. Die anderen warnen: Schneide besser abends, denn die Rosen sammeln tagsüber viele Nährstoffe, von denen die Blüten lange zehren.

Wie auch immer- Alle sind sich einig: Schneide nie in der Mittagshitze.



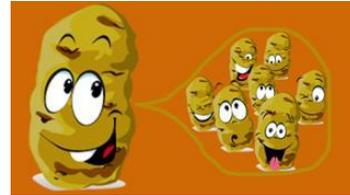
Schwarzäugige Susanne ist keineswegs ein hübsches Mädchen sondern eine kleinwüchsige Kletterpflanze mit attraktiven, schwarz geäugten Blüten für kleinere Spaliere, die den ganzen Sommer und Herbst reich blüht, danach, da nicht winterhart, vergeht und nächstes Jahr neu angezogen wird.



Blau wie Enzian blüht Scheinmohn, etwas ungewöhnlich in diesem Metier und üblicherweise so gar nicht mit Mohn in Verbindung zu bringen. Umso reizvoller ist dieser blaue Mohn. Allerdings ist er ein wenig heikel. Im Sommer darf er nicht zu viel Sonne bekommen. Limit ist vormittags bis etwa 11:00 Uhr, nachmittags erst wieder ab 17:00 Uhr und dazu ein windstiller Platz, kalkfreier oder mindestens kalkarmer Humusboden mit genügend Feuchtigkeit.



Kartoffeln aus dem eigenen Garten sind eine köstliche Sache. Deswegen werden im April vermehrt Kartoffeln gepflanzt, zumal sie schon von kleiner Fläche ganz gute Erträge bringen. Da lohnt sich die Arbeit. Wer gegen Kartoffelkrautfäule eine ausreichend resistente Sorte pflanzt, braucht auch diesen ärgerlichen Krankheitserreger nicht zu fürchten.



Rote Beete mit mittelroter Schale und goldgelbem Fleisch sind noch einigermaßen ungewöhnlich. Ein Versuch lohnt sich, denn ihr saftiges Fleisch blutet nicht, schmeckt süß-aromatischer als das von üblichen roten Rüben. Die hellgrünen, gelbgeaderten Blätter kann man roh essen, eventuell gemischt mit grünem Salat.



Zuckererbsen sind empfindlicher als Markerbsen. Deswegen sät man allgemein erst im Mai. Sie wünschen gepflegten, lockeren, humosen, kalkhaltigen Boden mit genügend Feuchtigkeit.



30 Jahre VFB Eckersbach 04./ 05.09.2020

Programm

Freitag, 04.09.2020

16:15 Uhr	Eröffnung Festwochenende
16:30 Uhr	Spiel C-Junioren
18:00 Uhr	Alte Herren Kleinfeldturnier
19:00 Uhr	Musik im Festzelt

Samstag, 05.09.2020

09:00 Uhr	Spiel F-Junioren
10:00 Uhr	Spiel E-Junioren
11:00 Uhr	Spiel D-Junioren
12:30 Uhr	4er Turnier A- und B-Junioren
10:00 bis 12:30 Uhr	Kinderfest (Frauengruppe der Vogelsiedlung/Elternbeirat VfB)
10:00 Uhr	Frühschoppen (Chemnitzer Lausbuben)
10:00 Uhr	Technikschau Feuerwehr
14:00 Uhr	Luftgewehrschießstand (Schützenverein) Gulaschkanone (Feuerwehr)
15:00 Uhr	Spiel Männermannschaft
ca. 18:00 Uhr	offizieller Teil im Festzelt
20:00 Uhr	Jubiläumsparty (Grenzgänger)

Die Tombola ab 10:00 Uhr wird vom Siedlerverein durchgeführt.



Achtung dringender Aufruf ***!***

*Bitte vergessen Sie nicht, dass wir bei
unserem diesjährigen Ausflug am
12.09.2020 die exakte Personenzahl eine
Woche vor der Ausfahrt der Behörde
melden müssen.*

*Nur so haben wir ab September
die Berechtigung alle
zusammen sitzen zu dürfen.*

**Bitte melden und zahlen Sie bis spätestens
04. September 2020 ein.**

*Es ist uns ein großes Bedürfnis, Ihnen von
Herzen zum Geburtstag zu gratulieren!*



*Unser ganz besonderer Glückwunsch gilt unseren vielen
Jubilaren in diesem Monat*

*zum 70. Geburtstag für
Gunter Reihl und Siegfried Hahnel*

*sowie zum 75. Geburtstag für
Maria Hess und Marita Otto*

*und zum 80. Geburtstag für
Ingrid Podszuweit*